

# ETHNOMEDIZIN

## Heilen im transkulturellen Dialog

Ich möchte Sie einladen, mit mir eine Reise durch eine großartige Welt voller Möglichkeiten zu wagen.

Auf Schätze zu schauen, die unser Leben gesünder und vitaler machen können. Schätze, die uns helfen können, mit frischer Lebenskraft und einem freien Geist zu einem erfüllten Herzen zu finden. Sicher haben Sie schon eine Idee davon, wie ein glückliches und erfülltes Leben aussehen könnte, vielleicht sogar schon eine Vision, einen Plan oder ein ganz konkretes Vorhaben. Egal ob es gesünder, kraftvoller, erfüllender oder glücklicher sein sollte, Sie haben die Kraft, es zu verändern! Sie können in einen Transformationprozess einsteigen und die Hindernisse zwischen Ihnen und dem Glück überwinden. Um diese Kraft zu wecken und zu stärken, verfügen wir heute über ein nie dagewesenes Wissen – zusammengetragen von Menschen aus allen Zeiten und Kulturen. Das Wissen und die Medizin der Völker führt zur Quelle der Heilung.



Ethnomedizin beschäftigt sich mit Gesundheit und Krankheit in unterschiedlichen Kulturen, sowie den daraus resultierenden kulturspezifischen Heil- und Behandlungsweisen. Sie stellt ein interdisziplinäres Arbeitsfeld dar, das die Medizin und angrenzende Naturwissenschaften sowie Sozial- und Gesellschaftswissenschaften wie die Ethnologie, Medizinsoziologie und Psychologie verbindet. Sie beschäftigt sich mit traditionellen medizinischen Systemen im Kulturvergleich. Sie verfolgt das Ziel, medizinische Kenntnisse und Praktiken in den verschiedenen Kulturen zu erfassen, kulturübergreifende und -vergleichende Studien anzustellen und das kulturelle Erbe der Volksmedizin in vielen Ländern der Welt zu verstehen und zu bewahren. Ergebnisse der ethnomedizinischen

Forschung können z.B. im Umgang mit Patienten aus anderen Kulturen und bei der Durchführung von medizinischen Projekten in Ländern der Dritten Welt Anwendung finden. Die Ethnomedizin kann aber auch ganz besonders als Hintergrund zur Reflexion des eigenen Medizinverständnisses dienen. Es gab einmal eine Zeit, da lebten die Menschen in enger Einheit mit der Natur. Sie bewahrten sich ihr geistiges und seelisches Wohlbefinden, indem sie nach dem Prinzip des Gleichgewichts lebten und aufmerksam und in Harmonie mit den Gesetzen der Natur lebten.

### FERNÖSTLICHE MEDIZIN

Die wertvollsten Bereicherungen des heutigen ganzheitlich geprägten Medizinverständnisses kommen

ohne Frage aus den traditionellen fernöstlichen Heilsystemen. Die Essenz der unterschiedlichen philosophischen Grundlagenwerke der alten Weisheitslehren aus China (Daoismus), Tibet (Buddhismus) und Indien (Veden) hat sehr effektive Heilsysteme hervorgebracht, die zukünftig wieder einen stärkeren Einfluss auf die Weltgesundheit haben werden. Sie alle verbindet die Auffassung, dass ohne eine Anerkennung spiritueller und energetischer feinstofflicher Zusammenhänge keine wirkliche Heilung möglich ist. Um dies zu erreichen, beschreibt sie einen umfassenden Schatz von „Werkzeugen“, die uns dienlich und hilfreich sind, um das Ziel zu erreichen.

### INDIGENE KULTUREN

Indigene Völker zeigen uns auf, wie untrennbar alles miteinander verbunden und verwoben ist. Sie gehen davon aus, dass Gemeinschaft und Welt ein System von Beziehungen ist. Ähnlich des Webens eines Webers stellen die Menschen durch ihre sichtbaren und unsichtbaren Handlungen auf emotionaler, geistiger und damit auch körperlicher Ebene ein Gewebe her. Dieses kann man in der Festigkeit und Haltbarkeit als gesund oder ungesund und in der Farben-

## *Der Heiler wird oft zum Mittler zwischen der Gemeinschaft und der übernatürlichen Welt.*

kombination als harmonisch oder disharmonisch charakterisieren. Eine Vielzahl von Ritualen ermöglichen eine Rückbindung an die Urkräfte der Natur.

### **VON DER UNORDNUNG ZUR ORDNUNG**

Moderne Medizin versucht dem Komplex der äußerlich sichtbaren Symptome und Krankheiten Herr zu werden, indem sie die unsichtbaren Dimensionen des Seins verleugnet und mit größtem Aufwand versucht, Zellen und Organe so zu beeinflussen, dass sie in einen wieder funktionstüchtigen Zustand zurückversetzt werden. Beherrschung und Verdrängung prägen das Denken. Während der normale Psychologe den Körper weitgehend ausblendet und gleichzeitig meist auch den spirituellen Teil des Krankheitsleidens verleugnet, versucht er mit sehr hohem Zeitaufwand die psychischen Prozesse zu begreifen und so zu manipulieren, dass ein Heilungsprozess einsetzen kann. Der Theologe wiederum hat die unsichtbaren und spirituellen Bereiche möglicherweise für sich erkannt, jedoch sieht er sich nicht geeignet und befugt etwaige Therapiemaßnahmen gezielt zum Wohle des Anvertrauten einzusetzen.

Der traditionelle Heiler ist Arzt, Psychologe und „Götterbote“ zugleich. Er stellt

die Rückkehr zu den spirituellen Wurzeln, zur naturgebundenen Einheit in den Mittelpunkt der Heilung. So mystisch die meisten Ethnotherapien und ihre Techniken auch auf den ersten Blick erscheinen mögen, so erstaunlich erfolgreich sind sie auch auf körperlicher Ebene, wenn es darum geht, den Patienten zurückzuführen zu Harmonie und Balance mit sich, seiner Umgebung und dem Kosmos. Aus der Integration aller Ebenen zu einem ganzheitlichen Ansatz wird eine über dem menschlichen Dasein und die Zeit erhobene Weisheit geboren, die bei größerer Beachtung eine neue Zukunft für die Menschheit ebenso wie für unseren Planeten möglich macht.

### **TRADITIONELLE HEILER UND IHRE WERKZEUGE**

Viele indigene Völker sehen in Krankheiten die Folge eines Ungleichgewichtes des Geistes und der Seele des Einzelnen oder der Gemeinschaft, die z.B. durch bösen Zauber, Ahnengeister oder Dämonen verursacht werden kann. Dennoch wird zwischen natürlichen und übernatürlichen Krankheitsursachen unterschieden, was sehr komplexe Behandlungssysteme hervorgebracht hat. So gibt es neben dem Heiler, Schamanen oder Medizinmann auch die Kräuterdoktoren, Kräuter-

frauen und Knochenrichter. Die Besonderheiten der lokalen Heiler liegen in ihrer Kompetenz, Autorität und Berufung. Meist haben sie eine lange Initiationszeit, bis sie ihre Anerkennung als Heiler erfahren. Sie beheben Gesundheitsstörungen, indem sie kulturell akzeptierte und erprobte Methoden anwenden. Ihre Funktion ist meist umfassender als die der westlichen Ärzte, denn auch soziale, psychische, spirituelle Aspekte gehen in die Behandlung ein. Dabei wird der Heiler oft zum Mittler zwischen der Gemeinschaft und der übernatürlichen Welt. Oft wird die Therapie zu einer öffentlichen Angelegenheit, da soziale und spirituelle Aspekte einer Wiederherstellung verlorener gegangener Balance bedürfen, weshalb in den

meisten indigenen Kulturen der Medizinmann gleichzeitig Hüter der sozialen Ordnung ist. Bei den nordamerikanischen Indianern sind die Heiler Medizinmänner, die über Kenntnisse von Mensch, Natur und Kosmos verfügen, die sie in heilende Rituale umsetzen. Bei den Afrikanern sind die Heilkundigen meist Fetischzauberer, Orakelpriester oder „Witchdoctors“ (Zulu: Izangoma). Geheime Magie wird zum Wohle, aber auch zum Schaden (Fluch) eingesetzt. In Brasilien und auch in Haiti werden „Candomble Priester“ aufgesucht. Der Priester hilft als Mittelsmann zwischen dem Kranken und den Göttern. Oft verfällt er dazu spontan in Trance, ohne diese jedoch in irgendeiner Form lenken zu können. In Peru und Bolivien haben „Sheri-

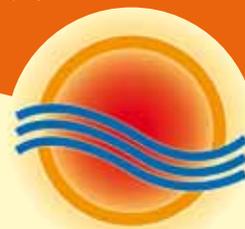
## **SPIRITUELLE SEELENBEGLEITUNG IM ENGEL-LICHT-FOKUS**

Marie R. – Hilfe durch die Hohepriesterin der Engel von Atlantis. Weise, treffsichere Prognosen.

Engel-Healing, Engel-Tarot, Engel-Kontakte, Schutzengel-Kontakt, Engel-Rituale, authentische Engel-Licht-Resonanz. Alpha-Fernreiki, Theta-Reiki-Licht-Energie bei Lebenskrisen u. Konflikten. Tarot-Kartenlegen. Partnerzusammenführung. Seminare und Ausbildungen in trad. Reiki-Lehre und trad. Engel-Lehre.

Beratungsgespräch ab Festnetz:  
D: 0900-517 05 57, 1,96 €/Min.  
CH, FL: 0900-00 00 60, 2,50 Fr./Min.  
A: 0900-50 55 77, 2,17 €/Min.

[www.reikizentrum-marie.de](http://www.reikizentrum-marie.de)



pari“ (Schamanen) Zugang zu Aspekten und Sphären der Wirklichkeit, die anderen verborgen bleiben. Sie können in Trance die Geisteswesen der Natur und Herren der Tiere besuchen. Induziert durch Trommeln oder andere monotone Klänge „reisen“ sie in eine „nicht-alltägliche Wirklichkeit in der Unteren Welt“, nehmen Kontakt zu Krafftieren auf, die ihnen das Wissen und die Heilkraft vermitteln, um im Alltag für sich selbst, andere und die Welt heilsam zu wirken. In Süd- und Mittelamerika ist das Erkrankungskonzept des „Susto“ weit verbreitet. Durch einen Schreck z.B. in Folge eines Unfalls kann es zu einem Seelenverlust des Kranken kommen, was sich in schwerer Krankheit äußern kann. Die Aufgabe des Schamanen ist das Zurückrufen der Schattenseele durch Opfer an die Geister, die die Seele gefangen haben, Massagen, Bestreichen des Körpers mit rituellen Gegenständen und Pflanzen, Schwitzen bis hin zum erneuten Erschrecken des Kranken.

Da die Anforderungen an das „Menschsein“ in allen Kulturen sehr unterschiedlich sind, müssen auch die örtlich angewendeten Therapieverfahren unterschiedlich sein, um dem gerecht zu werden, was Menschen an Hilfestellung in ihrem Land benötigen. Das CBS (Cultural bound Syndrom) beschreibt Erkrankungen eines bestimmten Kulturkreises (Folk Illness). In einer technisch dominierten informationsüberfluteten Gesellschaft kann Stress - aber auch Anorexie und Übergewicht – als ein typisches CBS bezeichnet

werden. Die schnelllebige ganz nach außen orientierte Gesellschaft fordert entsprechend kulturkonform zunächst eine rasche rational-technisch orientierte, ebenfalls auf das Äußerliche ausgerichtete Medizin. Leider begeht die moderne Medizin den folgenschweren Fehler, sich über all die anderen Therapieformen hinweg zu erheben und Jahrtausende gereiftes Heilwissen dieses Planeten verächtlich vom Tisch zu wischen. Wir müssen einsehen, dass eine Medizin der Zukunft nur ganzheitlich unter Einbeziehung des weltweit gereiften Erfahrungsschatzes möglich ist – auch wenn sich diese Verfahren nicht nach den üblichen wissenschaftstechnischen Methoden statistisch signifikant „beweisen“ lassen.

### HEILPFLANZEN-REZEPTUREN – ALTES HEILWISSEN NEU ENTDECKT

Hochdosierte Naturmedizin-Rezepturen aus allen Teilen unseres Planeten können als Werkzeuge dienen, um den Prozess der Transformation hin zu einem neuen erfüllenderen Leben gelingen zu lassen. Stabile Gesundheit ist möglich. Heilung auch chronischer Krankheiten kann gelingen ohne dass Chemie eingesetzt werden muss. Es liegt in unserer Hand Verantwortung für uns selbst zu übernehmen und Selbsthilfe zu üben. Das überlieferte und bewährte Heilwissen gleicht einer Schatztruhe voll mit spannenden Erfahrungen, die Menschsein erleichtern können: Erfahrungswissen, das über die Jahrtausende

in allen Kulturen von Medizinmännern, Kräuterfrauen und Schamanen zum Wohle ihrer sozialen Gemeinschaft zusammengetragen und an die folgenden Generationen weitergegeben wurde. Sie hatten ein Ziel vor Augen: Das Leben der Menschen um sie herum zu erleichtern und zu bereichern. Das Bewährte wurde bewahrt und weitergegeben.

Das, was wirklich wirkt, habe ich in meinem Buch „Die Ethno-Apotheke“ zusammengefasst. Es sind die aus meiner Sicht bewährtesten Heilpflanzenkompositionen, die Menschen entdeckt und als wirksam erfahren haben. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Regionen unseres Planeten. Um sicherzugehen, dass auch die Dosis stimmt, haben wir die Inhaltsstoffe der wichtigsten Heilpflanzen in speziellen amerikanischen Universitätsdatenbanken (u. a. pubmed.org) überprüft, um auch die entscheidende Frage nach der für die Heilwirkung erforderlichen Einnahmemenge zu klären. Hier konnten wir auf erstaunlich viele Studien über die Inhaltsstoffe der Heilpflanzen und ihre wissenschaftlich nachgewiesene Wirkungsweise erfahren. Dabei konnten wir feststellen, dass die Medizinmänner selbst im tiefsten Outback einen unglaublich guten Instinkt bei der Auswahl und Dosierung ihrer Heilpflanzen bewiesen haben. Studien bestätigen immer wieder das, was die Schamanen durch ihre „Verbindung mit ...“ auch so schon wussten. Näheres zu den Rezepturen in dieser AKOM-Serie oder unter [www.medicalparc.de](http://www.medicalparc.de) ■

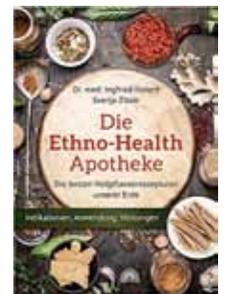


#### Über den Autor:

Arzt für Ganzheitsmedizin und Ethnomedizin in eigener Praxis in Steinhude. Hier verbindet er das Beste aus verschiedenen Welten miteinander: Schulmedizin, Naturheilkunde und traditionelles Heilwissen anderer Kulturen. Er ist Autor zahlreicher Gesundheitsratgeber und Bücher über traditionelle Heilverfahren. Ihm wurde es zur Lebensaufgabe die Weisheiten und Heilkünste anderer Kulturen zu erforschen und auf ihre Anwendbarkeit im Westen zu prüfen.  
[www.drhobert.de](http://www.drhobert.de)

**Dr.med. Ingfried Hobert**  
Leinenweberstraße 19  
D-31515 Steinhude am Meer  
Tel. 05033/95030  
e-mail: [praxis@drhobert.de](mailto:praxis@drhobert.de)  
Internet: [www.drhobert.de](http://www.drhobert.de) und  
[www.ethnomed-akademie.de](http://www.ethnomed-akademie.de)

### Die Ethno Health-Apotheke



Die besten Heilpflanzenrezepturen unserer Erde: Indikationen, Anwendung, Wirkungen

Bezugsmöglichkeit über:  
[www.medicalparc.de](http://www.medicalparc.de)

### Basiskurs- Die Ethno Health Apotheke

Vom 21. – 22. April 2018, jeweils von 9.30 – 14.30 Uhr, in Dresden mit Dr Ingfried Hobert, Gebühr: 360,- Euro  
Anmeldungen unter: [kurse@ethno-health-akademie.de](mailto:kurse@ethno-health-akademie.de)